

# Zürichsee-Zeitung

**ZRZ**  
Zürcher Regionalzeitungen



Bezirk Horgen

**BMR-Storen AG**  
Beratung Montage Reparaturen

- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Fensterläden
- Rollläden
- Insektenschutz

Matthias Rüegg  
Sonnen- und Wetterschutz  
8824 Schönenberg  
Tel. 044 780 78 11  
info@bmr-storen.ch  
www.bmr-storen.ch

Service / Ersatz

## Dafür oder dagegen?

Die Ortsparteien fassen derzeit ihre Parolen für die Abstimmungen vom 28. Februar. **SEITE 6**

## Shop ausgeraubt

In Langnau hat ein Unbekannter an der Sihltalstrasse einen Laden überfallen. **SEITE 7**

## Erster Sieg im Europacup

Die Adliswilerin Simone Wild hängt in Borovets alle ab. **SEITE 21**



**Konfetti, so weit das Auge reicht:** Die bunten Schnipsel konkurrierten in diesem Jahr mit den ebenfalls zahlreich vom Himmel fallenden Regentropfen.

André Springer

## Per Seilbahn zur Universität

**ZÜRICH** Das Zürcher Hochschulquartier soll in den nächsten Jahrzehnten stark ausgebaut werden. Die Nutzfläche von Universitätsspital und Hochschulen soll um insgesamt 40 Prozent erhöht werden. Die heutige Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr reicht da bei weitem nicht mehr aus. Nun haben drei Kantonsräte mittels eines Postulats eine neue Idee lanciert: eine Seilbahn, die vom Hauptbahnhof Zürich direkt und möglichst stützenfrei ins Hochschulquartier hinaufführt. **red SEITE 13**

## Merkel immer stärker isoliert

**MÜNCHEN** Im Ringen um eine Verteilung von Flüchtlingen in der EU ist nun auch Paris gegen die Aufnahme weiterer Flüchtlinge. Für die deutsche Kanzlerin Merkel wird es damit vor dem EU-Gipfel schwerer, zu einer Einigung zu kommen. Frankreichs Premierminister Valls stellte zudem klar, dass er ein dauerhaftes System zur Umverteilung von Flüchtlingen innerhalb Europas ablehnt. Dafür soll die Türkei die unkontrollierte Weiterreise von Migranten in Richtung EU unterbinden. **sda SEITE 12**

# Buntes Spektakel unter grauen Regenwolken

**FASNACHT** Ob an Maskenbällen oder an Umzügen, am vergangenen Wochenende waren Tausende Menschen im Bezirk Horgen vom Fasnachtsvirus infiziert. In

vielen Gemeinden fanden Anlässe statt, so in Horgen etwa der Schöneggler Maskenball oder in Wädenswil der Turnermaskenball. In Richterswil lauschte man

gespannt den Schnitzelbänken. Am Sonntag fanden vielerorts Umzüge statt – mit dem einen oder anderen Sprutz Lokalkolorit bei den Sujets. Der Stimmung

kaum Abbruch tat der Regen, der pünktlich zum Beginn der Umzüge auf die Fasnachtsbegeisterten niederprasselte. Zwar war die Zahl der Schaulustigen geringer

als auch schon, dafür blieb mehr Platz, um die vielen akribisch erschaffenen Umzugswagen und Kostüme zu bewundern. **zsz**

**SEITEN 2, 3, 4, 5+7**

## Ehestreit eskalierte in Massaker an Hauskatze

**ADLISWIL** Mit einer hohen Geldstrafe und einer saftigen Busse ist ein 33-jähriger Adliswiler bestraft worden. Die Staatsanwaltschaft Limmattal/Albis verurteilte ihn per Strafbefehl wegen der brutalen Tötung einer Katze. Das Haustier gehörte seiner Frau. Während eines Ehestreits rastete der Mann aus und begann, Mobiliar zu zerstören. Weil daraufhin seine Frau aus der

gemeinsamen Wohnung flüchtete, liess er seine Wut am Büsi aus. Er massakrierte das Tier und besudelte daraufhin die Wände mit dem Blut der abgeschlachteten Katze.

Bei der finanziellen Strafe belies es die Staatsanwaltschaft nicht. Sie verfügte wegen Auffälligkeiten über den Verurteilten eine medizinisch-psychiatrische Therapie. **zsz SEITE 6**

## Bald singt Rykka vor Millionen am Eurovision Song Contest

**ADLISWIL/MEILEN** Es hat nicht sollen sein für den amerikanischen Sänger Stanley Miller. Er war einer von sechs Bewerbern, welche die Schweiz am Eurovision Song Contest in Stockholm hätte vertreten wollen. Hätte er den Sieg an der Ausscheidung am Samstag geholt, wäre daran auch ein Stück Adliswil beteiligt gewesen. Stanley Miller trat nämlich mit dem Zurich Gospel Choir an,

welcher vom Adliswiler Peter Werder gegründet wurde. Werder war es auch, welcher entschied, wer aus seinem Chor auf der Bühne stehen durfte.

Aus dem Traum einer Teilnahme in Stockholm wird nun aber nichts. Dafür darf sich eine Teilnehmerin vom rechten Zürichseeufer freuen. Die in Meilen lebende Sängerin Rykka hat die Ausscheidung für den Schweizer

Beitrag am Eurovision Song Contest gewonnen. Ihr Song «The Last Of Our Kind» gefiel dem Fernsehpublikum und der Expertenjury am besten. «Ich fühle mich, als würde ich gleich explodieren», beschreibt Rykka ihre Gefühle. Im Mai wird sie in Stockholm nicht nur an einer gigantischen Show, sondern auch vor Millionen TV-Zusehern auftreten. **zsz**

**SEITE 6 + 24**

## FCZ überzeugt, GC enttäuscht

**LUZERN/ZÜRICH** Für einmal verkehrte Fussballwelt in Zürich: Der bisher enttäuschende FC Zürich siegte in Luzern überraschend 2:1 und ist nicht mehr Letzter der Super League. Der Russe Alexander Kerschakow erzielte seinen ersten Treffer für den FCZ. Der Spitzenkampf hingegen war sehr einseitig. Der FC Basel führte die chancenlosen Grasshoppers auswärts und erst noch in Unterzahl regelrecht vor. Nach dem 4:0-Sieg im Letzigrund steht der siebte Meistertitel der Basler in Serie kaum mehr zur Debatte. **red SEITE 17**

### WETTER

Heute **2°/4°**  
Bewölkt,  
stellenweise nass.

**WETTER SEITE 23**

